

Landsberg, 27.05.2019

**Umsetzung der Ziele aus der kommunalen
Gesamtstrategie im Bereich Senioren
Antrag auf Schaffung einer Stelle für eine
Seniorenbeauftragte/ einen Seniorenbeauftragten in der
Stadtverwaltung (Gemeinsamer Antrag)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Neuner,

wir beantragen eine Stelle für eine
Seniorenbeauftragte/einen Seniorenbeauftragten zu
schaffen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2020
einzuplanen.

Begründung:

Die Stadt Landsberg wird bis 2035 einen erheblichen
Einwohnerzuwachs erfahren, wobei die Zahl der älteren
Einwohner dabei überproportional stark zunimmt. Dies ist
sowohl der Planwerk Studie zu entnehmen (+ 48 % bis
2033), als auch den Zahlen, die Herr Rais Parsi im letzten
Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss vorgestellt hat. Damit
werden bis 2035 fast ein Drittel der Einwohner Landsbergs
älter als 65 Jahre sein.

Aktuell befinden nach der Umfrage in der kommunalen
Gesamtstrategie über ein Fünftel der Seniorinnen und
Senioren die Lebensbedingungen für ältere Menschen in
Landsberg für schlecht (18,63 %) oder sogar sehr schlecht
(2,18 % der Befragten).“

In den Zielen des Strategiekonzepts haben wir folgendes
festgelegt:

NEUES VERSTÄNDNIS VON ALTER » Wir werden dem neuen
Altersbild dadurch gerecht, dass wir das klassische
Seniorenverständnis der heutigen Generation überdenken
und angepasst kommunizieren.

EIGENSTÄNDIGKEIT UND LEBENSQUALITÄT » Es ist unser
Ziel, dass Senioren möglichst lange eigenständig im
häuslichen Umfeld leben können und
Unterstützungsstrukturen für pflegende Angehörige
bereitstehen. Wir bieten Lebensqualität für ältere und
pflegebedürftige Menschen

ALTERSGERECHTE INFRASTRUKTUR UND WOHNANGEBOTE »
Wir wirken auf eine generationengerechte Infrastruktur

(Begegnungsorte, Treffpunkte, Anlaufstellen, Nahversorgung, Barrierefreiheit, Mobilität, etc.) sowie bezahlbare, altersgerechte und alternative Wohnformen hin, die das Miteinander der Generationen fördern.

BEDÜRFNISORIENTIERTE ANGEBOTE FÜR AKTIVITÄTEN » Die Stadtgesellschaft trägt Mitverantwortung für ein aktives und erfülltes Leben im Alter. Wir fördern und aktivieren die ältere Generation, eruieren und berücksichtigen deren Bedürfnisse bei allen einschlägigen städt. Angeboten.

Für die Umsetzung dieser umfangreichen Aufgaben müssen in der Stadtverwaltung die erforderlichen, personellen Ressourcen bereitgestellt werden.

Dadurch werden auch die ehrenamtlichen Strukturen in der Seniorenarbeit, welche durch den Seniorenbeirat geleistet werden, fachlich unterstützt und auf eine breitere Basis gestellt.

Die Seniorenbeauftragte/ der Seniorenbeauftragte soll Ansprechpartner für die Anliegen der Senioren und deren Angehörige innerhalb der Stadt Landsberg sein und die bereits vorhandenen Angebote der unterschiedlichen Institutionen in Landsberg wie Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und Vereinen vernetzen und in geeigneter Form regelmäßig veröffentlichen.

Wir bitten Sie daher unseren Antrag zu unterstützen und die Voraussetzungen für die die Einstellung einer Seniorenbeauftragten / eines Seniorenbeauftragten zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Baumgartl , UBV Fraktion
Margit Däubler, SPD Fraktion
Barbara Juchem, CSU Fraktion
Traudl Lüßmann, Fraktion Die Grünen